

Glasfaser bis in die Wohnung

M-net erschließt Landauer Randgebiete mit Glasfaser

- **Realisierung von 50 neuen FTTH-Glasfaseranschlüssen**
- **Schnelles Internet mit Geschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde**
- **Erschließung weißer Flecken in Fichthem, Wolfsdorf, Brunnhof, Friedhof-Öd, Ketten, Mettenhausen, Möding und Rohrbach**

31.01.2023 – Bayerns führender Glasfaseranbieter M-net erschließt die Landauer Ortsteile Fichthem, Wolfsdorf, Brunnhof, Friedhof-Öd, Ketten, Mettenhausen, Möding und Rohrbach mit Glasfaserleitungen, die bis in die einzelnen Haushalte und Büroräume reichen. Einen entsprechenden Kooperationsvertrag haben die Gemeinde und M-net nun geschlossen. Damit profitieren bald 40 private Haushalte und zehn Gewerbebetriebe von Internet-, Telefon und HD-TV Anschlüssen mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (= 1.000 Mbit/s).

Mit der Vertragsunterzeichnung ist die Grundlage für den weiteren FTTH-Glasfaserausbau in Landau geschaffen. Insgesamt 50 Gebäude in unterversorgten Randgebieten der niederbayerischen Stadt erhalten in Kürze einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss. Dafür lässt M-net neue Glasfaserkabel über eine Tiefbaulänge von rund acht Kilometer verlegen. Anschließend bietet M-net als regionaler Telekommunikationsanbieter leistungsstarke Internet-, Telefon- und HD-TV-Anschlüsse über das neue Netz an. Bei dem sogenannten FTTH-Ausbau (Fiber-to-the-Home) wird komplett auf die Verwendung von Kupferkabeln verzichtet und eine durchgängige Infrastruktur aus Glasfasern errichtet. Auf dieser Basis können Bandbreiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde und künftig sogar noch höhere Geschwindigkeiten bereitgestellt werden.

Die Bauarbeiten starten im ersten Quartal 2023 und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Erste Haushalte könnten bereits im Sommer ans Netz gehen, sobald alle technischen



Voraussetzungen erfüllt sind. In Kürze findet zudem ein Informationsabend für alle Bürgerinnen und Bürger im Ausbaugebiet statt, bei dem Details der geplanten Arbeiten und die buchbaren Produkte von M-net vorgestellt werden.

„Mit dem FTTH-Ausbau sind die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Unternehmen in den Landauer Randgebieten bestens für die digitale Zukunft gewappnet. Denn im Gegensatz zu allen kupferbasierten Anschlusstechnologien meistert ein reiner Glasfaseranschluss auch langfristig die Anforderungen, die mit der zunehmenden Digitalisierung unserer Gesellschaft auf uns alle zukommen“, sagt M-net Regionalmanager Gerhard Krämmer.

Warum Glasfaser?

Rasante Up- und Downloads, Surfen ohne Wartezeiten beim Seitenaufbau oder unterbrechungsfreies Videostreaming sind nur einige der vielen Vorteile, die ein leistungsfähiger Internetanschluss mit sich bringt. Glasfaseranschlüsse bieten hohe und stabile Bandbreiten und sind besonders für datenintensive Anwendungen geeignet. Dazu zählen auch Online-Gaming, das Speichern und Abrufen von Daten in einer Cloud oder die Nutzung des Anschlusses im Home-Office.

Auch über den reinen Leistungsaspekt hinaus hat die Glasfaser klare Vorzüge gegenüber herkömmlichen Übertragungstechnologien. So ist die Datenübermittlung per Licht deutlich energieeffizienter als die über kupferkabelbasierte Anschlüsse. FTTH stößt beispielsweise bis zu 90 Prozent weniger CO₂ aus als der schnellste DSL-Anschluss. Diesen ökologischen Vorteil nutzt M-net konsequent aus und ist seit 2021 der erste klimaneutrale Internetanbieter in Deutschland.

Über M-net

M-net ist der führende Glasfaseranbieter Bayerns und bietet seinen Kunden schnelles Internet, günstige Telefon- und Mobilfunkanschlüsse sowie ein breites Fernsehangebot. Auch Geschäftskunden sind bei M-net an der richtigen Adresse: Sie erhalten bei M-net Internet-, Telefonie-, Vernetzungs- und Rechenzentrumsleistungen und eine individuelle Betreuung vor Ort. Als Anbieter aus der Region für die Region vernetzt M-net die Gemeinschaft vor Ort und schafft jeden Tag neue Möglichkeiten in der digitalen Welt. Das Unternehmen ist Vorreiter beim Einsatz der zukunftsfähigen Glasfaser-Technologie



und wurde beim Connect Festnetztest siebenmal in Folge mit der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Darüber hinaus übernimmt M-net auch gesellschaftliche Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Das Unternehmen ist seit 2021 durch den TÜV Rheinland als klimaneutral zertifiziert und somit der erste klimaneutrale Telekommunikationsanbieter in Deutschland.

Das Versorgungsgebiet von M-net umfasst große Teile Bayerns, den Großraum Ulm und den hessischen Main-Kinzig-Kreis. Hinter M-net steht mit den Stadtwerken München und Augsburg, dem Allgäuer Überlandwerk, der N-ERGIE, infra fürth und den Erlanger Stadtwerken ein Gesellschafterkreis namhafter Regionalversorger. M-net zählt mehr als 507.000 Geschäfts- und Privatkundenanschlüsse, beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 274 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter www.m-net.de/ueber-m-net

Pressekontakt

M-net Pressestelle
Tel. 089 45200-8682
presse@m-net.de

Andreas Dietrich
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8682
andreas.dietrich@m-net.de

Hannes Lindhuber
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8300
hannes.lindhuber@m-net.de